

# Schweiz. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von **Walter Feun-Holdinghausen.**

XIX.  
Band

**Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.**  
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

**Zürich, den 3. Dezember 1903.**

**Wochenspruch:** Frisch gewagt, ist halb gewonnen,  
Doch fehlt die Kraft, ist's bald zerronnen.

**Schweiz. Gewerbeverein.**  
Leitender Ausschuss.

**Kreis Schreiben Nr. 201**  
an die  
Sektionen des Schweizer. Ge-  
werbevereins.  
(Schluß).

Die Vorbereitungen für die Lehrlingsprüfungen im nächsten Frühjahr werden demnächst wieder beginnen, namentlich durch Erlass eines Aufrufes an die Lehrlinge und Lehrväter zur Anmeldung. Die Beteiligung an den freiwilligen Prüfungen läßt noch viel zu wünschen übrig, sie beträgt durchschnittlich höchstens 20 % aller ihre Lehrzeit absolvierenden Gewerbelehrlinge. In einzelnen Prüfungskreisen ist die geringe Teilnehmerzahl besonders auffällig. Dieser bedauerlichen Tatsache mögen verschiedene Ursachen zu Grunde liegen. Wir glauben nicht, daß den leitenden Personen und Prüfungsorganen eine Schuld beigemessen werden könne; fast alle haben ihr möglichstes getan. Der Fehler liegt vielfach in der Gleichgültigkeit, im aktiven und passiven Widerstand so mancher Handwerksmeister gegen die Institution der Lehrlingsprüfungen, und dieser Widerstand pflanzt sich fort auf ihre Lehrlinge.

Es liegt nicht allein in der Aufgabe der zentralen und lokalen Prüfungsorgane, die bestehenden Vorurteile

und Widerstände gegen die Lehrlingsprüfungen zu bekämpfen; auch die Vorstände und Mitglieder der Handwerker- und Gewerbevereine können hierzu ein wesentliches beitragen. So lange das gesetzliche Obligatorium, das wir mittelst der kantonalen Gesetzgebung anstreben, noch nicht durchgeführt ist, sollten es die gewerblichen Vereinigungen ihren Mitgliedern zur moralischen Pflicht machen, deren Lehrlinge zur Teilnahme an den Prüfungen anzuhalten und ihnen hierfür jede wünschbare Erleichterung gewähren. Man darf sich ferner auch nicht mit Inseraten in den Lokalblättern begnügen, sondern sollte die Lehrlinge, welche am Ende ihrer Lehrzeit stehen, ausfindig machen und persönlich zur Anmeldung auffordern.

Um den Vereinsvorständen und Prüfungskommissionen, sowie den Aufsichtsbehörden und Lehrern von Gewerbeschulen und Erziehungsanstalten diese Aufgabe zu erleichtern, wird unsere Zentralprüfungskommission nächstens, eine besondere Flugschrift veröffentlichen, betitelt: "Zweck und Nutzen der Lehrlingsprüfungen", welche nach Bedarf von unserem Sekretariat in Bern gratis bezogen werden kann. Wir empfehlen den Sektionen rege Betätigung auch in dieser Angelegenheit.

Unser Jahresbericht pro 1903 soll in bisheriger Weise und möglichst rechtzeitig erstattet werden. Wir ersuchen deshalb die Sektionsvorstände, uns ihre Berichte recht bald, spätestens bis Ende Februar 1904,

einsenden zu wollen. Das hier beiliegende Formular wird die Berichterstattung erleichtern und wir erwarten eine bestimmte und vollständige Ausfüllung desselben. Sehr erwünscht wird es uns sein, wenn sich die Sektionen überdies noch des Näheren über besonders wichtige Vereinsangelegenheiten äußern, oder Vorschläge und Anregungen betreffend allgemein gewerbliche Fragen oder die Tätigkeit des Gesamtvereins bringen. Wir werden solche Meinungsäußerungen tunlichst berücksichtigen und verwerten.

Zum Titel „Finanzen“ im Berichtformular diene folgende Erläuterung: Unter Rubrik „Vereinsverwaltung“ fallen die laufenden Ausgaben (z. B. Inserate, Porti, Druckfachen, Reisevergütungen, Gratifikationen, Mobiliar, Miete, Ausflüge, Festlichkeiten zc.). Unter „Bildungszwecke“ verstehen wir die Beiträge an Gewerbe- und Fachschulen, Kurse, Gewerbemuseen, Muster- und Modell-Sammlungen, Handfertigkeitsschulen, Unterricht, Bibliothek, Lesezimmer zc., während Beiträge an Ausstellungen, Lehrlingsprüfungen, Arbeitsnachweis, Gewerbehallen zc. in die Rubrik „Zwecke für Hebung des Gewerbes im allgemeinen“ gehören.

Sektionen, die ihre Jahresberichte drucken lassen, aber nicht bis zum genannten Termin herausgeben, sind gebeten, uns entweder die bezüglichen Korrekturbogen oder das ausgefüllte Berichtformular einzusenden. Sektionen, welche ihr Geschäftsjahr auf einen andern Termin abschließen, wollen uns gleichwohl über das Kalenderjahr 1903 Bericht erstatten.

Ausdrücklich sei noch bemerkt, daß bei der Jahresberichterstattung Bericht und Rechnung über die Lehrlingsprüfungen pro 1903 nicht zu wiederholen sind.

\* \* \*

Unser Normal-Lehrvertrag, welcher zuletzt im Jahre 1897 revidiert wurde, hat sich im allgemeinen bewährt und in allen Landesteilen, in allen gewerblichen Berufsarten Anwendung gefunden. Immerhin kommen hier und da Fälle zu unserer Kenntnis, welche

den gegenwärtigen Text des Vertrages als nicht hinreichend oder nicht präzise genug erscheinen lassen. Es hat deshalb unser Zentralvorstand beschlossen, neuerdings eine Durchsicht des Textes vorzunehmen und ladet zu diesem Zwecke jedermann ein, allfällige Wünsche oder Vorschläge, welche auf gemachten Erfahrungen beruhen, uns bis spätestens Ende Dezember d. J. mitzuteilen, damit der neue Text rechtzeitig vor nächstem Frühjahr, in welcher Zeit die meisten Vertragsformulare verlangt werden, endgültig bereinigt werden kann. Selbstverständlich werden wir darauf bedacht sein müssen, nicht allzuweit gehende, bloß formelle Änderungen vorzunehmen, sondern uns auf wirklich notwendige und zweckmäßig erscheinende Änderungen zu beschränken.

\* \* \*

Neue Sektionen. Die im Kreis Schreiben Nr. 200 angemeldeten neuen Sektionen:

Handwerker- und Gewerbeverein des Bezirkes  
Andelfingen,

Verband schweizerischer Bürstenfabrikanten  
sind ohne Einsprache aufgenommen worden und seien bestens willkommen geheißen.

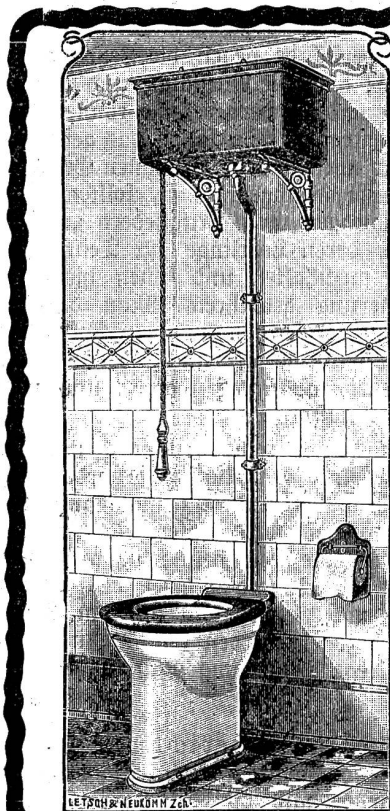
Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

J. Scheidegger, Präsident.  
Werner Krebs, Sekretär.

### Verbandswesen.

Schweizerischer Zieglerverein. Der am 19. Nov. im Hotel „Limmathof“ Zürich tagende Zentralvorstand des Schweizer. Zieglervereins hat beschlossen, dem Vereine die Kreierung eines ständigen Sekretariates zu beantragen, zur Wahrung der Interessen der Ziegeleiindustrie. Der Verein wird wohl ohne Zweifel diesem zeitgemäßen Antrag seines Vorstandes die Zustimmung freudig erteilen; in diesem Sinne hofft der Vorstand das Sekretariat schon mit Neujahr 1904 ins Leben zu



# Munzinger & Co.

## Zürich

### Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel

en gros.

998 i

Reichhaltige Musterbücher  
an Installateure und Wiederverkäufer  
gratis und franko.